

## Protokoll der SEB-Sitzung am 08.06.2020, 19:00 Uhr

Begrüßung durch Ursula Lohmann. Protokollführung Henry Hoppe

Teilnehmer SEB:

Simone Appelmann, Kristine Eris, Alexandra Friedmann, Nicole Geib, Renato Gigliotti, Henry Hoppe, Ursula Lohmann, Claudia Perea de Sänger, Stephan Schlitter, Ursula Schwarm-Winkler, Sonja Weiher

Teilnehmer Schulleitung/Kollegium:

Klaus Hartmann, Kerstin Hanisch, Vera Gotsmann, Simone Betz, Jochen Müller, Guido Gessner, Daniela Kopp-Dunsing

Gast:

Sabine Pahlke (Freunde des Heinrich-Böll-Gymnasiums)

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde genehmigt und kann auf der Homepage veröffentlicht werden.

### 1. Digitale Schule:

- Ist-Situation und Wünsche der Elternvertretung wurden in einem Foliensatz zusammengefasst (Anhang). Kernpunkte:
  - gegenwärtiger Fernunterricht basierend auf Moodle (Oberstufe) und Email (alle) ist nicht ausreichend für längerfristige Unterrichtsversorgung.
  - Interaktive Komponenten wie Teams sind dringend notwendig
  - Die Schule sollte auf weiteren Fernunterricht nach den Sommerferien vorbereitet sein. Daher sind die notwendigen Voraussetzungen bis dahin zu schaffen, Fernunterricht dort wo nötig einsetzen zu können.
- Notwendig aus Sicht des SEB für digitalen Fernunterricht sind folgende Maßnahmen:
  - Bestandsaufnahme der Teilnahmemöglichkeit an Fernunterricht auf Seiten der Schüler und Lehrer (Geräte, Netzwerk, Einverständniserklärungen, Knowhow).Der SEB wird dazu schnellstmöglich eine Onlineumfrage organisieren, die gemeinsam von SEB und Schulleitung getragen wird. Es wird noch geklärt, ob der Aufruf zur Umfrage über die Klassenelternsprecher oder die Klassenlehrer bzw. Stammkursleiter verteilt wird.

- Unterstützung der Lehrer durch das Bildungsministerium einfordern. Dies betrifft v.a. Schulungsmaßnahmen, stabile Unterrichtsplattformen und Rechtssicherheit. Der SEB sendet einen entsprechenden Brief an die Landeselternvertretung.
- Das Land empfiehlt die Nutzung von Webex als Zwischenlösung für Videokonferenzen bis die eigentliche Zielplattform BigBlueButton bereitsteht (Info von der Landeselternvertretung auf den Brief des SEBs vom 11.06.20).
- Erfahrungen seit Beginn der Schulschließung:
  - die Plattform Moodle, die in der Oberstufe und auch im Lehrerkollegium verwendet wird, läuft stabil nachdem das Land neue Serverkapazitäten bereitgestellt hat.
  - Microsoft Teams wurde von einigen Lehrern auf eigene Initiative für freiwillige Videokonferenzen mit Schülern eingesetzt, für die das Einverständnis der Eltern vorlag.  
Frau Kopp berichtete, dass die Teilnahmequote in Klasse 7 unerwartet gering und abnehmend war.
  - Schüler sind mit den Medien noch nicht vertraut. Das betrifft v.a. die Umgangsformen, die lt. Medienscouts „teilweise erschreckend waren“.
  - Die Teilnahme der Schüler am Fernunterricht war stark unterschiedlich.
  - Eltern berichten, dass unmittelbares Feedback zu eingesandten Aufgaben zu verbesserter Motivation bei den Kindern geführt hat.

## 2. Ausblick und Schließen der Corona-Bildungslücke:

- Das Bildungsministerium hat eine Überarbeitung der Lehrpläne durch die Fachschaften angeordnet, um der neuen Situation gerecht zu werden.
- Es ist geplant, die Möglichkeiten des G8GTS für die Förderung zu nutzen – AGs und Lernzeiten
- Es wird eine verpflichtende AG „digitale Weiterbildung“ geben
- 20 Klassenräume sollen mit Kamera- und Mikrofonsystemen ausgerüstet, um zukünftig digitalen Unterricht anbieten zu können (z.B. Livestreaming für geteilte Klassen oder Aufzeichnungen). In einem ersten Schritt ist die Ausrüstung von 6 Klassenzimmern in Vorbereitung.
- Die Schule plant in den Sommerferien alle Schüler in Moodle aufzunehmen. Dieses soll dann die Lernplattform des HBG sein und zusammen mit Webex eingesetzt werden.
- Netiquette (=Benimmregeln für digitale Plattformen) muss eingeführt werden.  
Anregung: Bereitstellung eines ansprechenden Youtube-Videos
- Der SEB spricht sich dafür aus, dass die Schulpflicht für den Fernunterricht genauso wie für den Präsenzunterricht gilt. Die Voraussetzungen für eine Teilnahme sind kreativ zu schaffen. Ideen dazu sind:
  - Beschaffung von Endgeräten auf Leihbasis für Bedürftige
  - Bildung von kleinen und festen Lerngruppen, die sich einen Anschluss teilen

- Nutzung der Computerräume in der Schule
- klare Regeln bzgl. Datenschutz
- Die Kantine wird bis auf weiteres geschlossen bleiben.

Die weiteren Tagesordnungspunkte wurden aus Zeitgründen vertagt.

**Termin für die nächste SEB-Sitzung:**

**Montag, 24.08.2020, 19:00 Uhr** im Heinrich-Böll-Gymnasium oder online